



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Geisha oder: Die Geschichte eines japanischen Teehauses**

**Gaulé, Theodor**

**1906-02-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 22. Februar 1906.

## DIE GEISHA

oder:

### Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Roehr und J. Freund.  
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

#### Personen:

Leutnant Reginald Fairfax	Offiziere	Alfred Sieder	Molly Seamore	ihre Freundinnen	Tina Heinrich
" Bronville	S. M. S.	Karl Lobertz	Marie Worthington		Lina Anthes
" Cunningham	„Schild- kröte“	Joachim Kromer	Edith Grant	Anny Brinkmann	
" Grimston		Hugo Voisin	Juliette, eine Französin, im Tee- hause als Mousmé oder Tee- mädchen angestellt		Toni Wittels
Seekadett		Trudel Harprecht	O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Teehause		Margar. Beling-Schäfer.
Wun-Hsi, ein Chinese, Eigentümer des Teehauses „Zu den zehntausend Freuden“		Emil Hecht	O Kiku San, Chrysanthemum	Geishas	Paula Schultze
Marquis Imari, Polizei-Präfekt und Gouverneur einer japan. Provinz		Karl Neumann-Hoditz	O Nana San, Blüte		Luise Wagner
Leutnant Katana, von der kaiserlich japanischen Artillerie		Fritz Vogelstrom	O Kinkoto San, goldene Harfe		Anna Garth
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist		Lene Blankenfeld	O Komurasaki San, Veilchen	Luise Striebe	Bertha Luppold
			Nami, japanische Brautjungfer		Gustav Kallenberger
			Takemini, Polizei-Sergeant		Hugo Schödl
			Erster Käufer		Mathias Voigt
			Zweiter Käufer		Georg Harder
			Dritter Käufer		
			Dienerinnen für die Geishas.		Coolies.
			Chor der Japaner und Japanerinnen.		

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

#### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ (Sitzplätze) . . . 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 „ „	3. „ „ . . . 1.50 „ „
2. Reihe . . . . . 2.— „ „	4. „ „ . . . 1.— „ „
3. Reihe . . . . . 1.— „ „	5. „ „ (hinterer Raum) „—0.50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

#### Im Hoftheater

(Keine Vorstellung.)

Freitag, den 23. Februar 1906. 32. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Erstes Gastspiel

der

Madame Aïno Ackté

DE L'ACADÉMIE NATIONALE DE MUSIQUE (Grand Opéra) A PARIS.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

\*\* Elsa von Brabant . . . . . Aïno Ackté.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.